

# Pinzgauer Nachrichten

Nr. 40 / 3. Oktober 2013 · Telefon 0 65 42/73 7 56 · € 1,80

ms technology  
**schrempel** GmbH

**Reparatur von Radio-, Fernseh- und Elektrogeräten, Elektroinstallationen**

5760 Saalfelden, Leoganger Straße 30  
Telefon: 06582 73840 Email: office@schrempel.com  
www.schrempel.at

Raiffeisen Meine Salzburger Bank

Sparen bei Raiffeisen:  
**Damit Ihr Geld in Salzburg bleibt!**

www.salzburg.raiffeisen.at

**Vermiete gemütliche Mietwohnung**  
mit ca. 91 qm Wnfl. und Garage, neuwertig möbliert, **am Naturschutzgebiet in Schüttdorf.**  
Ab Nov. 2013, HWB 124,5 kWh, € 950,- inkl. BK/HK

Informationen:  
**0664-504 96 30**  
www.fcimmo.at

www.salzburgerwoche.com  
Pinzgauer Nachrichten im Internet

**Brené Brown**  
**Verletzlichkeit macht stark**  
Kailash, € 18,50

ellmauer.  
... ZEIT ZUM LESEN

5730 Mittersill, Kirchgasse 4  
5700 Zell am See, Bahnhofstr. 1  
www.ellmauer-buch.at

# Gratis-Lebensmittel für sozial Schwache

Waren, deren Haltbarkeitsdatum bald abläuft, werden vom Verein „Rolling Heart“ gesammelt und an sozial bedürftige Menschen abgegeben.

**ZELL AM SEE** (simo). Obst, Gemüse, Brot und Saisonwaren, die von Supermärkten aussortiert werden, sollen nicht in der Mülltonne landen. Das haben die frühere Landesrätin Tina Widmann und Herbert Wieser von Merkur beschlossen. Der Verein „Rolling Heart“, dessen Obfrau Widmann ist, holt wöchentlich Waren in den drei Pinzgauer Merkur-Filialen ab.

Mitarbeiter des Vereins fahren in einem festgelegten Turnus alle Pinzgauer Gemeinden an. Diese Arbeit übernehmen Mitglieder der „Pinzgauer Mutmacher“, des Seniorenverbandes und des Pensionistenver-

bandes. Bedürftige Personen erhalten die Waren gratis, ohne einen Nachweis – „wir vertrauen den Menschen“, sagt Widmann. Die Menge ist auf die Größe von Taschen abgestimmt, die von Ikea zur Verfügung gestellt werden.

Angesprochen werden sozial schwache Menschen, speziell Senioren, kinderreiche Familien, Familien mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende. Die Waren werden ein bis zwei Mal pro Monat (dienstags und donnerstags) direkt im Rolling Heart-Bus angeboten. Dieser wird pro Ort eine halbe bis ganze Stunde haltmachen.

Los geht's am Donnerstag, dem 10. Oktober, in Stuhlfelden. Der Bus steht von 8.30 bis 9 Uhr beim Parkplatz Bahnhof. Dann geht es bis 13.45 Uhr bis nach Krimml. Der Bus stoppt an nicht gut einsehbaren Stellen. „Armut ist versteckt, niemand outet sich gerne“, sagt Widmann dazu. Die genauen Termine werden ab 5. Oktober im Internet unter www.rollingheart.at bekannt gegeben. Veröffentlicht werden sie auch in den einzelnen Gemeindezeitungen. Die Kosten der Aktion (Lager, Kühlschrank, Treibstoff u. ä.) sind bis Jahresende durch eine Landesförderung gedeckt.



**Organisatoren** (v. l.): Friederike Rohmoser und Christina Herr (beide Pinzgauer Mutmacher), Hans Ecker (Seniorenbund), Tina Widmann, Herbert Wieser und David Unterberger (beide Merkur), Johann Haslinger (Pinzgauer Mutmacher), Alfred Tomberger (Merkur), Walter Rathgeb (Pensionistenverband).

Bild: SWERWIN SIMONITSCH